<u>Text 1:</u>
Bibelstellen:
2. Mose Exodus 33, 11:
„Der Herr aber redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freunde redet. Dann kehrte er zum Lager zurück; aber sein Diener und Jünger Josua, der Sohn Nuns, wich nicht aus der Stiftshütte.“

Johannes 15, 12-17:
„Dies ist mein Gebot, dass ihr einander lieben sollt, wie ich euch liebe. *Niemand hat größere Liebe als die, dass sein Leben lässt für seine Freunde.* **Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn ein Knecht weiß nicht, was sein Herz tut. Euch aber habe ich Freunde genannt; denn alles was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.** *Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu eingesetzt, dass ihr hingeht und Frucht bringt und dass eure Frucht leid. Wenn ihr dann den Vater in meinem Namen bitte, wird er's euch geben.* **Das gebiete ich euch, dass ihr einander liebt.“**

Aber was ist ein guter Freund für mich?
Ein guter Freund für mich ist jemand, der wie Gott immer für mich da ist, an meiner Seite steht und mich auf meinem Weg begleitet. Ein diskussions- und kritikfähiger Freund, der mich auch mal kritisieren darf.
Ein ehrlicher Freund, der hinter mir steht und mir ins Gesicht sagt, was ihm an mich/mir stört.
Ein humorvoller Freund, mit dem ich zusammen lachen und weinen kann, bei dem ich ich sein kann.
Ein vertrauenswürdiger Freund, auf dessen Wort ich mich verlassen kann, dem ich meine Geheimnisse erzählen kann, ohne ihm sagen zu müssen, dass er es für sich behalten soll.
Jemand, der mir sein Ohr leiht, der mir auch mal nur zuhören kann.
Ein Freund, für den ich nicht nur meine Hand ins Feuer legen, sondern sogar durch ein brennendes Haus rennen würde.
Ein Freund, der mich versteht und mir meine Fehler verzeihen kann.
Ein Freund, den ich „Familie“ nennen kann, weil er für immer bleibt.
Jemand, mit dem ich einen Teil meines Lebens verbracht habe und mit dem ich gemeinsame Erinnerungen teile.
Jemand, den ich ‚lieben kann‘.
Jemand, den ich, wenn ich ihn nach Jahren Wiedersehen, einfach umarmen kann und es fühlt sich an wie früher.
Doch ein guter Freund für mich soll nicht perfekt sein, denn kein Mensch ist perfekt.

Text 2:

Gute Freunde sind für mich wie eine Familie, sie strahlen Geborgenheit aus. Ich kann ihnen immer vertrauen, sie würden nie eins meiner Geheimnisse ausplaudern. und sie verteidigen mich im Streit. Sie hören mir immer aufmerksam zu, auch wenn es sie nicht interessiert. Auch in schwierigen Lebenssituationen sind sie da und trösten mich.

Wenn ich traurig bin, bringen sie mich zum Lachen. Wenn mir niemand hilft oder glaubt, sind sie da und helfen mir auf die Beine. Aber sie respektieren es auch wenn ich allein sein will. Wenn mich alle meine Hoffnung verlassen hat, geben sie mir mein Selbstvertrauen wieder.

Gemeinsam gehen wir durch dick und dünn.

Text 3:

wie eine Familie, sie sind immer für mich da, wenn ich sie brauche. Wie eine Gemeinschaft, die aus Menschen besteht, die man gern hat.

Freunde sind für mich da und ich bin für sie da. Sie beschützen mich und begleiten mich in meinen schlimmsten Zeiten. Freunde bringen einen zum Lachen, wenn man traurig ist. Wie zum Beispiel wenn man ausgelacht wird: Freunde sind dann sofort zur Stelle und helfen einem, sich besser zu fühlen. Sie akzeptieren einen so wie man ist. Wenn man sich mit ihnen streitet, verträgt man sich schon bald wieder.

Freundschaften halten hoffentlich bis zur Ewigkeit an. Egal wie weit man entfernt ist, weiß man, dass Freunde immer bei einem sind.

Freunde sind immer für mich da!